Kreisfeuerwehrverband Rosenheim e. V.

KBM Josef Kirner • Am Naturpark 8 • 83075 Bad Feilnbach

Kreisbrandinspektion
Bereich V (Bad Aibling)

Josef Kirner
Kreisbrandmeister
Fachbereich Atemschutz
Am Naturpark 8
83075 Bad Feilnbach
Telefon -d- 08031-188825
Telefon -p- 08066-906177
Telefax -p- 08066-906179
Telefon -m- 0172-8537035
E-Mail atemschutz@kfv-rosenheim.de

Datum: 07.08.2017

Lehrgang für Atemschutzgeräteträger

Termine / Datum		Uhrzeit von	bis	Lehrgangsort / Feuerwehrhaus
Dienstag	**12.09.2017**	**19.00**	**21.30**	**Ellmosen**
1. Lehrgangsabschnitt: Theorie Teil I				
Samstag	**16.09.2017**	**9.00**	**12.30**	**Ellmosen**
2.1. Lehrgangsabschnitt: Theorie Teil II				
Samstag	**16.09.2017**	**12.30**	**16.00**	**Ellmosen**
2.2. Lehrgangsabschnitt: Praxis Teil I				
Montag	**18.09.2017**	**19.00**	**21.30**	**Ellmosen**
3. Lehrgangsabschnitt: Theorie Teil III				
Mittwoch	**20.09.2017**	**19.00**	**21.30**	**Bad Aibling**
4. Lehrgangsabschnitt: Praxis Teil II				
Freitag	**22.09.2017**	**19.00**	**21.30**	**Bad Aibling**
5. Lehrgangsabschnitt: Praxis Teil III				
Dienstag	**26.09.2017**	**18.45**	**21.30**	**Bad Aibling**
6. Lehrgangsabschnitt: schriftlicher Leistungsnachweis und Praxis Teil IV praktische Ausbildung in der Atemschutz-Übungsanlage				
Donnerstag	**28.09.2017**	**19.00**	**21.30**	**Ellmosen**
7. Lehrgangsabschnitt: Praxis Teil V				
Freitag	**29.09.2017**	**19.00**	**21.30**	**Ellmosen**
8. Lehrgangsabschnitt: mündl. und prakt. Prüfung, Lehrgangsabschluss				

Lehrgangsvoraussetzung

- Truppführerqualifikation mit abgeschlossener Modularer Truppausbildung (MTA) -mindestens Basismodul + Modul Ausbildungs- und Übungsdienst + Abschlussprüfung-
- Gültige Eignungsuntersuchung nach dem arbeitsmedizinischen Grundsatz G26.3
- Keine gesundheitliche Einschränkung
- Kein Bart im Bereich des Dichtrahmens der Maske

Vom Teilnehmer mitzunehmen

- Zum Lehrgangsbeginn
  - Schreibzeug
  - Gültige Bescheinigung der G26.3 Untersuchung
  - Anmeldung mit Bestätigung des Kommandanten
  - zivile Kleidung
- Zur Theoretischen Ausbildung und schriftlichen Prüfung
  - Schreibzeug
  - zivile Kleidung
- Zur praktischen Ausbildung
  - Atemschutzmaske, Pressluftatmer
  - persönliche Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung im Innenangriff

Weitere Informationen

- In Verbindung mit der erforderlichen Ausbildung am Standort (Praxis 2,0 UE) umfasst die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger somit insgesamt 29,0 UE (Richtzeit).
- Die Kommandanten können an jedem Termin den Lehrgang besuchen, besonders am letzten Abend wäre die Anwesenheit wünschenswert.
- **Für die Freiwillige Feuerwehr _____ vorgesehene Lehrgangsplätze: --___--**
- Das Anmeldeformular zur verbindlichen Bestätigung der Lehrgangsplätze liegt diesem Schreiben bei.

Wichtige Hinweise

- Wenn ein Lehrgangsteilnehmer an einem Ausbildungsabschnitt fehlt, so kann dieser nachgeholt werden. Bei zwei Fehlterminen muss der komplette Lehrgang wiederholt werden!
- Die Anmeldeformulare und eine Kopie der G26.3-Untersuchung jedes Teilnehmers sind bis zum **12.09.2017** zur Bestätigung der Anmeldung zurück zu senden bzw. spätestens zum Lehrgangsbeginn vorzulegen!

Mit freundlichen Grüßen

Josef Kirner
Fach-KBM Atemschutz

Anmeldung und Bestätigung

Um den Lehrgangsplatz einplanen zu können, schicken Sie diese Anmeldung/Bestätigung bitte umgehend an **KBM Josef Kirner** zurück. Mit dieser Rückantwort wird der unten genannte Feuerwehrdienstleistende für den Lehrgang für Atemschutzgeräteträger **bindend** angemeldet. D. h. die Gebühren für den Lehrgang werden auch bei Nichterscheinen des/der Lehrgangsteilnehmers/-in der Feuerwehr in Rechnung gestellt.

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr / Werkfeuerwehr

_____

Name der Feuerwehr

bestätige ich, dass der Feuerwehrdienstleistende

_____

Name des Feuerwehrdienstleistenden

- die Truppführerqualifikation mit abgeschlossener Modularer Truppausbildung (MTA) -mindestens Basismodul + Modul Ausbildungs- und Übungsdienst + Abschlussprüfung- besitzt,
- unter Anleitung und Aufsicht des Leiters Atemschutz der o.g. Feuerwehr eine Vorbereitung und Einweisung von mindestens **zwei praktischen** Unterrichtseinheiten (UE*) nach umseitigen Vorgaben durchlaufen hat,
- physisch und psychisch in der Lage ist, als Atemschutzgeräteträger eingesetzt zu werden (gültige Eignungsuntersuchung -Vordruck KUVB- nach dem arbeitsmedizinischen Grundsatz G26.3).

_____ , den _____

Ort **Datum**

_____

Unterschrift des Kommandanten

Zur Vorbereitung des Feuerwehrdienstleistenden auf die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger erfolgt eine kurze praktische Einweisung mit mindestens zwei Unterrichtseinheiten (UE*) am Standort. Dabei sind nachfolgende Themen aus dem aktuellen Ausbilderleitfaden anzusprechen:

1.6.1 Thema Praxis Standort-Ausbildung 2 UE
Einsatzmäßige Handhabung Atemschutzmaske und Filter

1. **Einsatzmäßige Handhabung der Atemschutzmaske (45 min)**
   - Aufbewahrung, Lagerung
   - Maskenbehälter
   - Bereithalten
   - Handhabung
     - Anlegen
     - Dichtheitskontrolle
     - Kontrolle der Ausatemventilfunktion
     - Feuerschutzhaube
     - Dichheitskontrolle
     - Helm und Handschuhe
     - Vollständige Schutzausrüstung, Öffnungen geschlossen
     - Ablegen
   - Mehrfaches Wiederholen unter veränderten Bedingungen
     - Reduzierte Beleuchtung
     - Beengter Raum
     - Gegenseitige Kontrolle

2. **Einsatzmäßige Handhabung des Filtergerätes (15 min)**
   - Anlegen des Filters
     - Dichtheitskontrolle mit Atemfilter
   - Wechsel Atemfilter
     - Filtergerät anlegen
     - Einatmebn
     - Atem anhalten
     - Atemfilter wechseln lassen
     - Ausatmen
     - Dichtheitskontrolle
     - Ablegen und verstauen
   - Anlegen des Filtergerätes ohne Hilfe

3. **Gewöhnungsübungen (30min)**
   - Rumpfbeugen, Kopfbeugen, Stirnrunzeln
   - Nachsprechen von Anweisungen
   - Weitere leichte Übungen
   - Begehen einer Strecke mit Hindernissen
     - Keller
     - Treppenhaus
     - Fahrzeughalle
   - Belastung einstellen, Atmung beruhigen
   - Belastungssteigerung
     - zügiges Treppensteigen, Geländesteigung (ca. 25m Höhenunterschied)
   - Belastung einstellen, Atmung beruhigen
   - Einsatztätigkeit ausführen
     - Schläuche verlegen
     - Löschgeräte vornehmen
     - Leitern besteigen
   - Belastung einstellen, Atmung beruhigen

4. **Abschluss**